

## **Nicht länger die Gesundheit der Fahrgäste riskieren!**

### **Grüne fordern pragmatisches Handeln der Bahn**

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist es nicht hinnehmbar, dass die Deutsche Bahn in diesen hitzigen Tagen die Gesundheit ihrer Fahrgäste riskiert. "Selbst auf Strecken, auf denen normalerweise klimatisierte Wagen fahren, wie beispielsweise der S-Bahn Halle-Leipzig setzt die Bahn zum Teil alte, nicht-klimatisierte Wagen ein", so Sebastian Striegel, Mitglied des Landesvorstandes und verkehrspolitischer Sprecher. Dringend sei jetzt vom Unternehmen pragmatisches Handeln gefordert.

Rund die Hälfte der Regionalzüge in Sachsen-Anhalt sei nicht klimatisiert. Eine Situation, die sich nicht schnell ändern lasse. Striegel: "Statt die Züge als Durchlauferhitzer für Fahrgäste zu benutzen, muss das Unternehmen die Kühlung kurzfristig durch die Verlängerung der Türöffnungszeiten beim Halten und die Beregnung der Züge in Bahnhöfen bzw. vor Bereitstellung des Zuges ermöglichen. Mittelfristig wäre es sinnvoll, Zwischentüren, die die Zirkulation der Luft im Zug verhindern auszubauen oder abzuschalten."

Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sollte auch an heißen Tagen nicht zur Qual werden. "Es ist nicht akzeptabel, dass die Bahn ihre Fahrgäste in nicht klimatisierten Zügen transportiert. Hier erwarten wir vom Unternehmen einen deutlich verbesserten Service - auch im Bereich des Nahverkehrs."